Praxiskoordinator: Prof. Dr. Kopnarski



Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Empfehlungen für die Praxisphase Vertiefungsschwerpunkt Kommunalpolitik/ Führung im öffentlichen Sektor –

I. Geeignete Praxisstellen

Die Studierenden haben ihre praktische Studienzeit im Modul Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor bei einer geeigneten Praxisstelle zu absolvieren.

1. Innerhalb Deutschlands

Im Vertiefungsgebiet Kommunalpolitik sind innerhalb Deutschlands geeignete Praxisstellen:

- Hauptämter/Fachbereiche Zentrale Dienste, Strategische Steuerung etc.,
- Kämmerei/Fachbereich Finanzen,
- Ämter/Abteilungen/Fachbereiche/Stellen, die für konzeptionelle Fragen zuständig sind,
- Ämter/Abteilungen/Fachbereiche/Stellen, die für Presse/Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind,
- Ämter/Abteilungen/Fachbereiche/Stellen, die unmittelbar dem (Ober)Bürgermeister zugeordnet sind
 (z. B. OB-Büros, persönliche Referenten etc.),
- Ämter/Abteilungen/Fachbereiche/Stellen, die die Zusammenarbeit mit den Ortsverwaltungen und Ortschaftsräten bzw. den Bezirksämtern und Bezirksbeiräten koordinieren,
- Ämter/Abteilungen/Stellen, die unmittelbar dem Gemeinderat zuarbeiten (z. B. Abteilungen für Ratsangelegenheiten und Informationssysteme),
- Ämter/Abteilungen/Stellen, die für die Wirtschaftsförderung zuständig sind,
- Zweckverbände

Die jeweiligen Stellen sind nur dann geeignet, wenn sie gewährleisten, dass die Studierenden während der praktischen Studienzeit mindestens zwei der unter Abschnitt II aufgeführten Anforderungen erfüllen können. Das Servicezentrum Studium & Lehre der Hochschule Kehl kann im Einvernehmen mit der oder dem Hochschulbeauftragten für den Vertiefungsschwerpunkt der praktischen Studienzeit im Modul Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor auf vor Antritt des jeweiligen Moduls der praktischen Studienzeit erfolgenden Antrag des oder der Studierenden genehmigen, dass das Modul Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor der praktischen Studienzeit an anderen Stellen absolviert wird. In diesen Fällen bestimmen sie orientiert an den unten formulierten Mindestanforderungen die dort zu erbringenden Leistungen.



2. Außerhalb Deutschlands

Wird das Modul der praktischen Studienzeit im Vertiefungsschwerpunkt Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor außerhalb Deutschlands absolviert, sind solche Stellen im Ausland geeignete Praxisstellen, die zu den unter Nr.1 genannten Stellen äquivalent sind. Im Zweifel entscheidet das Servicezentrum Studium & Lehre der Hochschule Kehl im Einvernehmen mit der Organisationseinheit Internationales und der oder dem Hochschulbeauftragten für die praktische Studienzeit im Vertiefungsschwerpunkt Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor.

II. Mindestanforderungen an den Tätigkeitsbereich

Die Studierenden sollen bei den einzelnen Praktikumsstellen bestimmte Leistungen erbringen. Diese Leistungen sollen sie in ihrem Praktikumsbericht dokumentieren.

1. Innerhalb Deutschlands

Da der Vertiefungsschwerpunkt nicht auf die Tätigkeit in einem speziellen Amt vorbereiten soll, sondern vielmehr das Ziel hat Fähigkeiten zu vermitteln, um an der Nahtstelle zwischen Verwaltung und Politik zu arbeiten bzw. sie mit den Aufgaben und dem Arbeitsalltag von Führungskräften im öffentlichen Sektor bekannt zu machen, sollten die Studierenden in der praktischen Studienzeit im Bereich Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor die Gelegenheit haben, folgende Leistungen (davon müssen mindestens zwei angeboten werden) zu erbringen.

- Mitarbeit an Planungsprozessen; z.B. Kitaplanung, Sozialplanung, Bauleitplanung,
- Begleitung von Bürgerbeteiligungsprozessen (soweit möglich),
- Mitarbeit bei Gemeinderatsvorlage(n) oder Vorlagen für die Verbandsversammlung,
- Teilnahme an Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen bzw. Sitzungen der Verbandsversammlung, Kreistagssitzungen,
- Protokollierung von Besprechungen/Sitzungen,
- Verfassen von Artikeln, Vorträgen, Grußworten etc.,
- Vorbereitung von Kommunal(Wahlen) (soweit möglich),
- Gestaltung von Satzungen sowohl in der Gemeinde, im Landratsamt als auch in Zweckverbänden,
- Mitwirkung bei Prozessen interkommunaler Zusammenarbeit
- Verfassen von mindestens einer Pressemitteilung in der Stadt, Gemeinde oder im Landratsamt,
- Vorbereitung von Personalentscheidungen (z.B. Mitwirkung bei der Personalgewinnung, Kommunikation mit Mitarbeitern etc.),
- Vorbereitung und Mitwirkung an (Vertrags-)Verhandlungen von Führungskräften,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Haushaltsplänen (soweit möglich)



Praxiskoordinator: Prof. Dr. Kopnarski

Darüber hinaus sollen die Studierenden an allen Stellen Einblick in möglichst alle typischen Arbeitsfelder dieser Stellen erhalten.

2. Außerhalb Deutschlands

Außerhalb Deutschlands sollen die Studierenden in alle Bereiche typischen Verwaltungshandelns der Stelle Einblick erhalten. In dem Praktikumsbericht sollen die Studierenden die Aufgaben der ausländischen Behörde mit denen einer entsprechenden baden-württembergischen Behörde vergleichen.

